

Walpurgizauber.

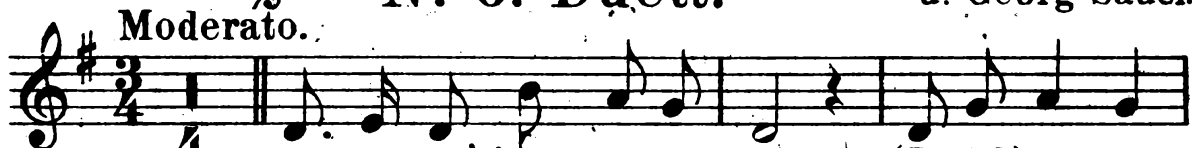
Singspiel in I Akt von Luise Sauer.

Nº 1- 5. tacet.

Nº 6. Duett.

Musik v. Luise
u. Georg Sauer

Moderato.



1. Schatzer! sag, g'hörst wirkli mei? (Zenzel.) _____
2. (Zenzel.) _____ E - wi werd' i's



sei! Hast mi recht von Her - zen liab?
(Zenzel.) _____



Ach, das Glück, i faß' es kaum, (Zenzel.) _____
(Zenzel.) _____ Zen-zel, sag, was fällt dir

rit.



ei? } Du g'hörst mei! *f* E - wi sollst mei all's du

f



sei! dui dui e, juch, tral - la - la,

f



juch, tra - la - la, dui dui e, dui dui ri a o,

schneller *langsamer*



tral - la - la, tral la - la, ral - la - la, io! *D. S.*

Nº 7. Schluß - Ensemble.

3 *mf*

1. u. 2. tacet. 3. Jetzt laßt's de Gei-ster mal in
 Ruah, von eu - re G'schichteln hab' i g'nua; des
 oa - ne will i enk bloß sag'n, i
 kann mi wegn koan Geist be - - klag'n. Der
 Geist, der zu mir kum - ma is, den
 i an - gru - fa, des is g'wiß, den
 laß i net fürs gan - ze Leb'n, sonst
 war's um mei ganz Glück ja g'schehnt

3

13 *Langsamer Walzer.* **5**

16 **16**

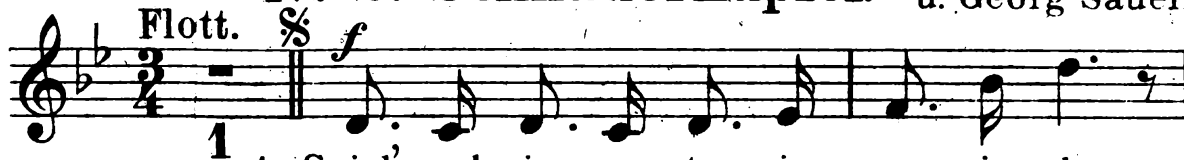
Walpurgizauber.

Singspiel in I Akt von Luise Sauer.

Nº 1. *tacet.*

Nº 2. Schnaderhüpfel.

Musik v. Luise
u. Georg Sauer.



1. Spiel und sin - ga tu i gern, ju - che,
2. Schö - ne Dirn - deln hat a je - der gern,
3. All - weil lu - sti, all - weil kreuz - fi - del,



tral - la - la du - lie! Und beim Tan - zen schlag' i
tral - la - la du - lie! Wenn man's bus - selt, kann's oan
tral - la - la du - lie! Trau - ri bin i nia bei



d'Füß in d'Höh', tral - la - la ju - che!
koa - ner wehr'n, tral - la - la ju - che!
mei - ner Seel, tral - la - la ju - che!

8
D. S.

Nº 3 - 6. *tacet.*

Nº 7. Schluß - Ensemble.



1. Es is scho et - li Jahreln her, de
2. u. 3. *tacet.*



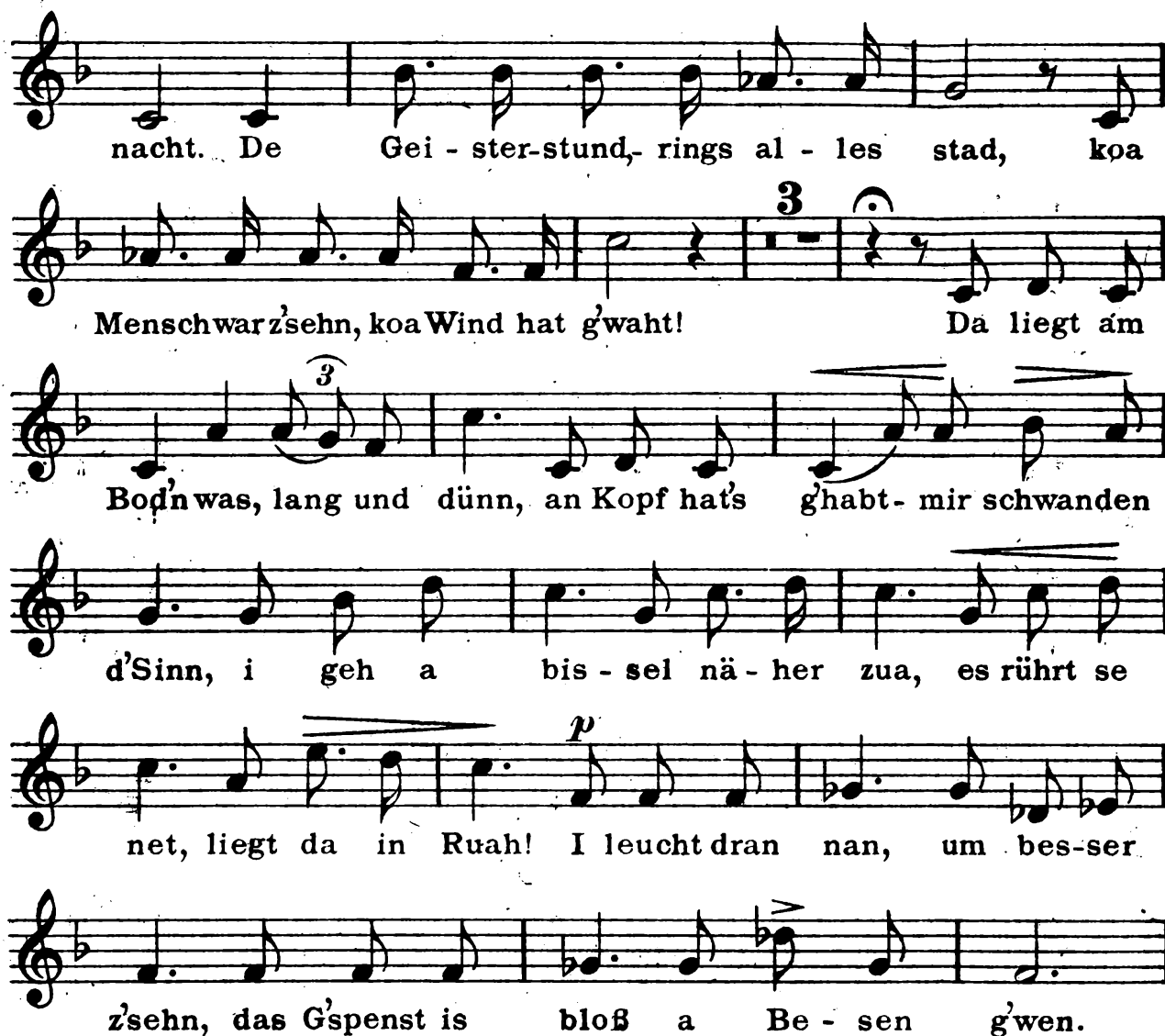
G'schicht vergieß i nim - mer - mehr, i bin auf oa - ner Kindstau



g'wen, hab' müs - sen dort Ge - vat - ter stehn. Wie



i mi auf den Hoamweg g'macht, schlagt d'Kirchenuhr grad Mit - ter -



nacht. De Gei - ster - stund, - rings al - les stad, koa
Menschwarz' sehn, koa Wind hat g'waht! Da liegt am
Bod'n was, lang und dünn, an Kopf hat's g'habt - mir schwanden
d'Sinn, i geh a bis - sel nä - her zua, es rührt se
net, liegt da in Ruah! I leucht dran nan, um bes - ser
z' sehn, das G'spenst is bloß a Be - sen g'wen.

Langsamer Walzer.



1. Ja de Gei - ster treib'n oft ihr G'spiel, - dar - um traut's den
2. u. 3. tacet.
Gei - stern net z'viel, — eh' man's denkt und g'spürt ham's an
recht an g'führt, ja de Gei - ster derf ma nia traun...

Walpurgizauber.

Singspiel in I Akt von Luise Sauer.

Nº 1 u. 2. tacet.

Nº 3. Zauberlied.

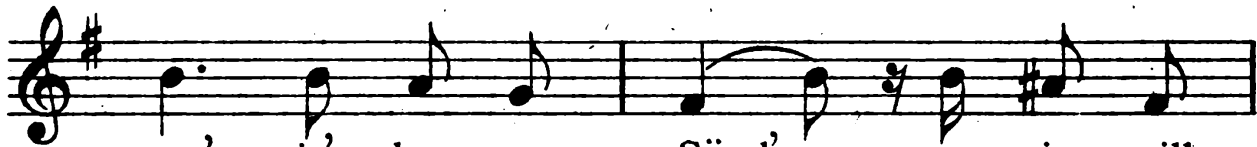
Musik v. Luise
u. Georg Sauer.

Langsam und ausdrucksvoll.

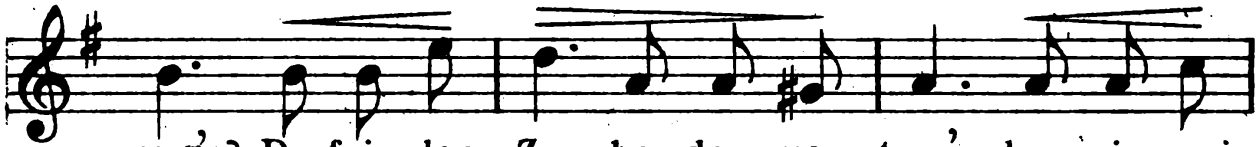


1

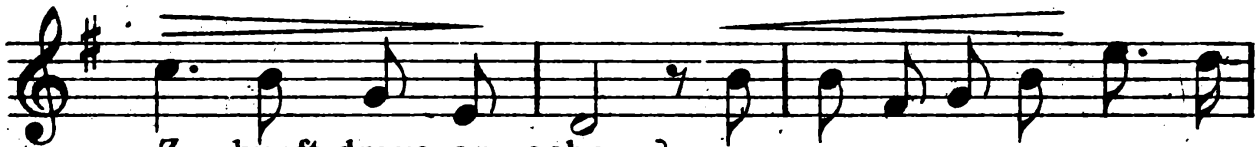
1. Mei Herz klopft mir, i kann's net
2. Wia i den Buam zum erst'-mal



sag'n, iss denn a Sünd', — was i will
g'sehn, da war's a um mei Ruah glei



wag'n? Derf i dem Zau-ber denn ver-trau'n, kenn i mei
g'schehn. I steh al-loa mit mei-nem Leid, für mi hat



Zu-kunft draus er-schaun? } Wal-pur-gi-zau-ber, steh' mir
d'Liab'koa Se-lig-keit. }



bei, und mach' mei Herz von Kum-mer frei!

Nº 4 u. 5. tacet.

%

Nº 6. Duett.

Moderato.



4 1. (Flori.)

frei-li g'hör i

2. Schatz, geh sag, bleibst all-weil treu? (Flori.)



dei! —

(Flori.) —

Oft hat das scho oa - ner g'sagt,

Oh - ne di wars Leb'n mir trüab. (Flori.)
wenn sei Dirndel ihn hat g'fragt, a - ber bald ward d'Treu vor-
bei. (Flori.) mir kummt's a vor wie a Traum. Ja, i g'hör'
deil! E - wi sollst mei alls du sei! dui dui e,
juch, tral-la-la, juch, tral-la-la, dui dui ri a o,
tral-la - la, tral-la - la, ria, ria, ria, o! D.S.

No 7. Schluß - Ensemble.

Ländler Tempo.

3. Mei lia - ber Bu - a, weißt es denn
net, daß, wenn de Liab koan Schutz - geist
hätt, standsschlecht mit de ver-liab-ten Leut', aus wärs mit
al - ler Se - lig - keit. Drum, Geist, der Lieb, gib uns dein
Seg'n, und bleib bei uns fürs gan - ze Leb'n!

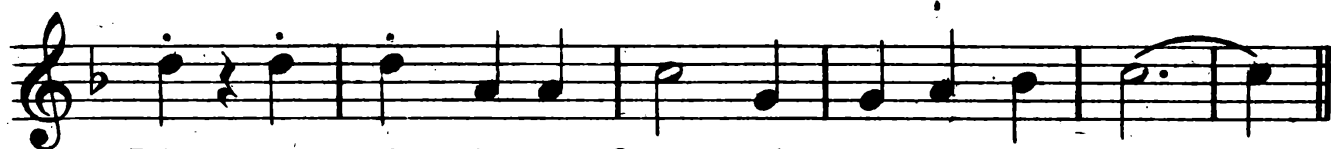
Langsamer Walzer.



3. Ja der Liab ihr Zau - ber - kraft uns das Da - sein



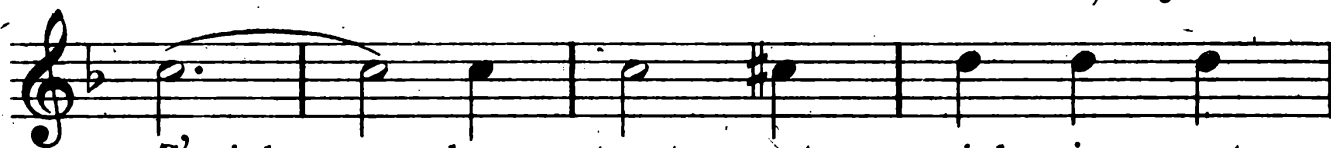
son - nig macht, — da - rum merkt's enk fein, stellt die



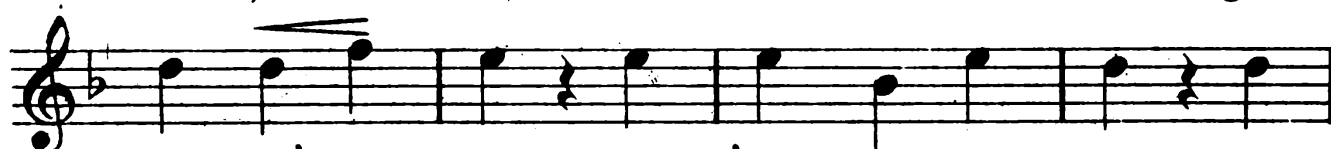
Liab sich ein, is a Schutzgeist a stets da - bei. —



1. u. 2. Ja de Gei - ster treib'n oft ihr G'spiel, ja ihr
3. Ja der Liab' ihr Zau - ber - kraft, ja ihr



G'spiel, — drum traut net viel, ja net
Kraft, — das Da - sein. uns son - nig



viel, eh' mans denkt und g'spürt ham's an recht an -
macht, da - rum merkt's enk fein, stellt die Liab' sich



gführt, ja de Gei - ster derf ma nia traun. —
ein, is a Schutz - geist a stets da -



bei. —

Walpurgizauber.

Singspiel in I Akt von Luise Sauer.

Nº 1 - 6. tacet.

Nº 7. Schluß - Ensemble. Musik v. Luise
u. Georg Sauer.Ländler Tempo. *mf*

1.(Hans.)
2. Laßt's enk erzähl'n, was mir pas - siert, wia
3.(Flori.)
mi mald'Geister ham an - g'führt. Der Sturm hat gheult, s'war Mit-ter -
nacht, i lieg im Bett und hab grad' g'wacht; auf
oa-mal, denkt's enk nur mein Schreck, da liegt was vor mir auf der
Deck', der Hals war mir grad' wia zu - g'schnürt, 'sis
all'- weil so, wenn was pas - siert! 3
Das G'spenst vor mei - ner auf der
Deck, liegt mäu-serl - stad — und geht net
weg, i fang' vor Angst zu be - ten, an, und hau auf

d'Decken, was i kann. „Mi - au“ schreit was, springt von mei
Bett, 'swar un - ser Katz - das G'spenst war weg!

1 Langsamer Walzer.

1. tacet.
2. Ja de Gei-ster treib'n oft ihr G'spiel, - dar-um traut's den
3. tacet.
Gei-ster net z'viel, — eh' mans denkt und g'spür't, ham's an
recht an-g'führt, ja de Gei-ster derf ma nia traun. —
1. u. 2. Ja de Gei-ster treib'n oft ihr G'spiel, ja ihr G'spiel, —
3. Ja der Liab ihr Zau - ber - kraft, ja ihr Kraft, —
— drum traut net viel, ja net viel, eh' mans' denkt und
— das Da - sein uns son-nig macht, dar-um merkts enk
g'spür't, ham's an recht an-g'führt, ja de Gei-ster derf ma nia
fein, stellt die Liab' sich ein, is a Schutzgeist a stets da -
1. 2. traun. — 3. bei. — 3

Walpurgizauber.

Singspiel in I Akt von Luise Sauer.

Nº 1. *tacet.*

Nº 2. Schnaderhüpfel.

Musik v. Luise
u. Georg Sauer.

Flott.

1 8 1-3. Ri dui o, ri dui o, ho-li-di-ri, ho-li-di-ri,
ri dui o, ri dui o, ho-li-di-ri, tral - la! *D. S.*

Nº 3. *tacet.*

Nº 4. Abend-Chor.

Langsam, aber nicht schleppen.

2 1. Stil - le wird's in Wald und Feld, und es ruht die
2. Wenn die Ber - ge rings er-glühn heimwärts Hirt und
3. Al - les was be - wegt das Herz, wie die Freu-de,
lau-te Welt, und ein mü - der Son - nen-strahl, —
Her-de ziehn, und es winkt zur Sen - ne - rin —
so der Schmerz, al - les fin - det jetzt die Ruh, —
grüßt zu - letzt noch Berg und Tal. —
noch der Hir - ten - bu - be hin. — 1.-3. Gu - te
Got - tes Lie - be deckt es zu. —
Nacht, gu - te Nacht, Got - tes Lieb hält treu - lich

p

Wacht gu - te Nacht, gu - te Nacht, Got - tes

1. 2. Lieb' hält treu-lich Wacht. 3. Wacht hält treu-lich Wacht.

Nº 5 u. 6. tacet.

Nº 7. Schluß - Ensemble.

Ländlertempo. 10 3. uns fürs gan - ze Leb'n!

23

1. bloß a Be - sen g'wen!
2. Katz - das G'spenst war / weg!

f. Langsamer Walzer. 13

1. u. 2. Ha - ha - ha - ha - ha - ha! 3. tacet.

f

1. u. 2. derf ma nia traun, 1. u. 2. Ja de Gei - ster treib'n oft ihr
3. a stets da - bei, 3. Ja der Liab ihr Zau - ber -

G'spiel, — dar - um traut's den Gei - stern net
kraft — uns das Da - sein son - nig

z'viel, — eh man's denkt und g'spürt, hams an
macht, — dar - um merkt's enk fein, stellt die

recht an - g'führt, ja de Gei - ster derf ma nia
Liab sich ein, is a Schutz - geist a stets da -

1. 2. 3.

traun. — bei. — 3

Walpurgizauber.

Singspiel in I Akt von Luise Sauer.

Nº 1. *tacet.*

Nº 2. Schnaderhüpfel.

Musik v. Luise
u. Georg Sauer.

Flott. ♩ 8

1 1.-3. Ri dui o, ri dui o, ho-li-di-ri, ho-li-di-ri,

ri dui o, ri dui o, ho-li-di-ri tral - la! *D. S.*

Nº 3. *tacet.*

Nº 4. Abend-Chor.

Langsam, aber nicht schleppen.

2 1. Stil - le wird's in Wald und Feld, und es ruht die
2. Wenn die Ber - ge rings er - glühn, heimwärts Hirt und
3. Al - les, was be - wegt das Herz, wie die Freude,

lau - te Welt, und ein mü - der Son - nen - strahl, —
Her - de zieh'n, und es winkt zur Sen - ne - rin —
so der Schmerz, al - les fin - det jetzt die Ruh, —

grüßt zu - letzt noch Berg und Tal. —
noch der Hir - ten - bu - be hin. — 1.-3. Gu - te
Got - tes Lie - be deckt es zu. —

f Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht,

Got-tes Lieb' hält Wacht, hält treu-lich Wacht, gu - te
 Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht,
 p 1. 2. Gottes Lieb' hält treu Wacht. 3. Gottes Lieb' hält treu Wacht.

Nº 5 u. 6. tacet.

Nº 7. Schluß - Ensemble.

Ländler tempo. 10 3. uns fürs gan - ze Leb'n!
 23 1. bloß a Be - sen g'wen!
 2. Katz - das G'spenst war weg!

Langsamer Walzer.

1. u. 2. Ha - ha - ha - ha - ha - ha - ha!
 3. tacet. 13
 1. u. 2. derf ma nia traun, 1. u. 2. Ja de Gei - ster treib'n oft ihr
 3. a stets da - bei, 3. Ja der Liab' ihr Zau - b'er -
 G'spiel, — dar - um traut's den Gei - stern net
 kraft — uns das Da - sein son - nig
 z'viel, — eh' man's denkt und g'spürt ham's an
 macht, — dar - um merkt's enk fein, stellt die
 recht an - g'führt, ja de Gei - ster derf ma nia
 Liab' sich ein, is a Schutz-geist a stets da -
 1. 2. 3.
 traun. — bei. — 3

Walpurgizauber.

Singspiel in I Akt von Luise Sauer.

Nº 1. *tacet.*

Nº 2. Schnaderhüpfel.

Musik v. Luise
u. Georg Sauer.

Flott. $\frac{3}{4}$ 8



1-3. Dui-ri, dui-ri, ho-li-di-ri, ho-li-di-ri,



dui - ri, dui - ri, ho-li-di-ri tral - la! *D. S.*

Nº 3. *tacet.*

Nº 4. Abend - Chor.

Langsam, aber nicht schleppen.

2



1. Stil - le wird's in Wald und Feld, und es ruht die
2. Wenn die Ber - ge rings er-glühn, heimwärts Hirt und
3. Al - les was be - wegt das Herz, wie die Freu-de,



lau - te Welt, und ein mü - der Son - nenstrahl
Her - de ziehn, und es winkt zur Sen - ne - rin
so der Schmerz, al - les fin - det jetzt die Ruh,



grüßt zu - letzt noch Berg und Tal.
noch der Hir - ten - bu - be hin. 1-3. Gu - te
Got - tes Lie - be deckt es zu.

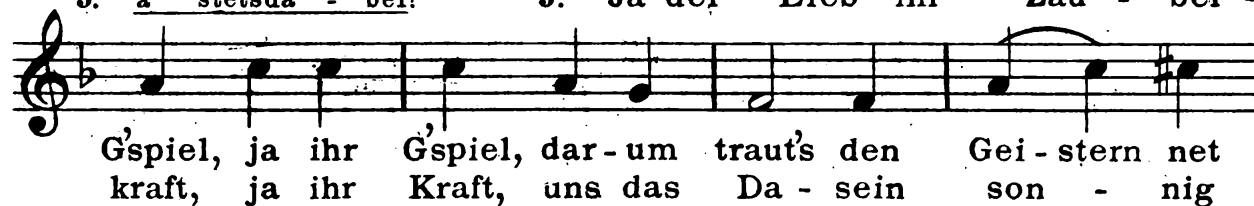
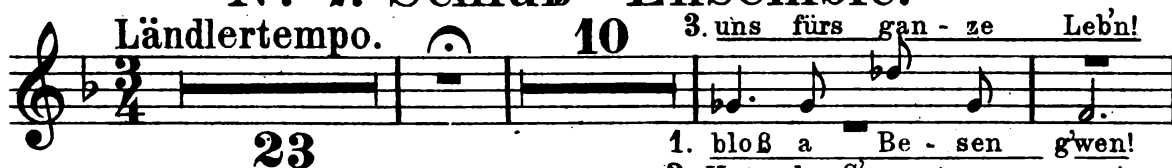


Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht, Got - tes Lieb' hält Wacht,



Nº 5 u. 6. tacet.

Nº 7. Schluß - Ensemble.



Walpurgizauber.

Singspiel in I Akt von Luise Sauer.

Nº 1. *tacet.*

Nº 2. Schnaderhüpfel. Musik v. Luise u. Georg Sauer

Flott. $\frac{3}{4}$ 8 *f*

1 1.-3. Dui-ri, dui-ri, ho-li-di-ri, ho-li-di ri,

dui - ri, dui - ri, ho-li-di ri tral - la! *D. S.*

Nº 3. *tacet.*

Nº 2. Abend-Chor.

Langsam, aber nicht schleppen.

p

2. 1. Stil - le wird's in Wald und Feld, und es ruht die
 2. Wenn die Ber - ge rings er - glühn, heimwärts Hirt und
 3. Al - les was be - wegt das Herz, wie die Freu - de,

lau - te Welt und ein mü - der Son - nen - strahl —
 Her - de ziehn, und es winkt zur Sen - ne - rin —
 so der Schmerz, al - les fin - det jetzt die Ruh, —

grüßt zu - letzt noch Berg und Tal. —
 noch der Hir - ten - bu - be hin. — 1.-3. Gu - te
 Got - tes Lie - be deckt es zu. —

f *mf*

Nacht, gu-te Nacht, gu-te Nacht, Got-tes Lieb' hält Wacht,



Nº 5 u. 6. tacet.

Nº 7. Schluß - Ensemble.

